

16 Höfe öffnen ihre Pforten mit Kunst, Konzerten und vielem mehr

Die Oderberger machen auf, das heißt machen sich auf. 15 Haus- und Hofbesitzer öffnen am 8. und 9. September 2018 ihre Türen für die Öffentlichkeit. Sie zeigen die kleine Welt, die sich im Inneren eines jeden Hofes verbirgt. Endlich kann man sehen, dass Oderberg etwas Besonderes und Schönes zu bieten hat. Auf den Höfen und in den Stuben zeigen Künstler ihre Werke, lesen, musizieren und tanzen. Damit wird die Kunst zu einem Medium für Engagement und Eigeninitiative. Ziel ist es, die Stadt wieder lebendig zu erleben und ein neues positives Selbstverständnis sichtbar zu machen, dass hier heranwächst. Künstler aus Bralitz, Eberswalde, Groß Dölln, Lunow, Oderberg, Rosenow (Uckermark), Schwarzenberg (Erzgebirge) und Stettin sind dabei.



Sonnabend, 8. September 2018

10 Uhr
Eröffnung auf dem Markt

11 Uhr
Musikalischer Spaziergang durchs Mittelalter,
Die Findlinge, Alte Seilerei, Angermünder
Straße 4, Hof 1

11 Uhr
Führung durch die Eisguste, danach durch die
Ausstellung, Eberswalder Chaussee 14, Hof 16
13 Uhr

Der Baumeister vom Oderbruch (1997), ein
halbständiger Film von Thomas Uhlmann über
Veit Templin, Oberkiez 26, Hof 11

14 Uhr
Oderberg in Texten und Gesängen, Die
Findlinge
Alte Seilerei Angermünder Straße 4, Hof 1

15:30 Uhr
Latino-Show Living la vida loca mit den Barrik
Stage Dancers, Hermann-Seidel-Straße 3, Hof 15

17 bis 19 Uhr

Haselbräu Eröffnung mit André Ohren
Spanische Gitarre, Antikgeschäft,
Angermünder Straße 57, Hof 3

19:30 Uhr

Hofkino für Kinder und Erwachsene mit dem
Tiger Film Zwei Brüder, Café Hier & Jetzt,
Puschkinufer 3, Hof 13

20 Uhr

Musikalisch durch die Welt des Cabaret mit
den Barrik Stage Dancers, Hermann-Seidel-
Straße 3,
Hof 15

Sonntag, 9. September 2018

10 Uhr

Führung durch die Ausstellung im Pfarrhaus
Angermünder Straße 8, Hof 2

14 Uhr

Lieder aus vier Jahrhunderten, Die Findlinge
Alte Seilerei Angermünder Straße 4, Hof 1

11 Uhr

Führung durch die Eisguste, danach durch die
Ausstellung, Eberswalder Chaussee 14, Hof 16

15 Uhr

Lieder von Fischen & Schiffen, Stefan Ballieu
Oberkiez 23, Hof 12

12 Uhr

Der Baumeister vom Oderbruch (1997), ein
halbstündiger Film von Thomas Uhlmann über
Veit Templin, Oberkiez 26, Hof 11

jeweils 15 Uhr und 15.30 Uhr

Führung durch das ehemalige Marowskihaus
Oberkiez 28, Hof 10

13 Uhr

Die Alte Seilerei - gestern und heute
Führung mit Gerda Kolloff und Johanna
Martin
Angermünder Straße 4, Hof 1

16:00 Uhr

Lyrische Bilder, Ivan Sámko - Lesung mit Uta
Kühn, Oberkiez 26, Hof 11

17 Uhr

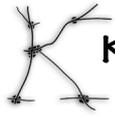
Konzert Klangbande
Malerwinkel vor Oberkiez 26-28, Höfe 10 & 11

Die Höfe sind am Sonnabend und Sonntag mindestens von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr wollen wir gemeinsam mit den Besuchern dieses Ereignis feiern.

Anfahrt aus Richtung Liepe/Eberswalde

Baustelle am Ortsausgang von Oderberg: Bis zur Eisguste (Hof 16) ist die Anfahrt aus Richtung Liepe möglich. Hier stehen einige Parkplätze zur Verfügung. Wer den 20 min Spaziergang zum Stadtzentrum nicht scheut, kann die Umfahrung vermeiden und gleichzeitig die Eisguste mit der Ausstellung sehen.

Das Projekt wird gefördert durch: Landkreis Barnim Kulturförderung, Weitere Unterstützung erhalten wir von der Sparkasse Barnim und Oderberger Bürgern

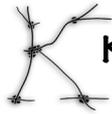


Teilnehmende Höfe

1. **Alte Seilerei**, Johanna Martin, Angermünder Straße 4, **Mittelalterliche Impressionen** mit den **Findlingen**, Historische Fotos, **Kunst von Johanna Martin**, Lichtampeln von Sofia
2. **Pfarrhaus**, Angermünder Straße 8, Ausstellung **Keramik, Malerei und Skulpturen von Inga Carrière**, Siegfried Haase, **Johanna Martin**, **Gudrun Sailer**, **Hartmut Rademann**, Dorota Tołoczko-Femerling



Diese Karte entstand im Rahmen des KulturLINIEN-Projektes Lebendiges Oderberg - erforschen & gestalten mit Kindern des Hortes am Albrechtsberg unter Anleitung von Johanna Martin, weitere Mitwirkende in dem Projekt: Uwe Diebel, Rosa Nicolaysen, Dorota Tołoczko-Femerling und Die Findlinge. Das Projekt wird gefördert durch die Plattform Kulturelle Bildung des Landes Brandenburg, aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Ausstellung in Hof 4



3. **Antikgeschäft** in der ehemaligen Apotheke, Gabriele und Uwe Diebel, Angermünder Straße 57 kalte Getränke und Imbiss, **Haselbräu Eröffnung**
4. **Friseur-Kosmetik-Studio** Sabine Müller, Angermünder Straße 60/61, Tel. 033369 452 geöffnet ist der kleine Laden mit einer postumen **Ausstellung von Landschaftsaquarellen** der Oderbergerin Hella Mehlhorn
5. **Ehemalige Fleischerei Wallburg**, jetzt Oderberger Fenster, Angermünder Straße 64 Ausstellung von Arbeiten der Kinder des Hortes am Albrechtsberg aus dem **Projekt Lebendiges Oderberg - erforschen und gestalten**
6. **Fachwerkhaus Berliner Straße 70**, Kaffee und Kuchen, Claudia Meinberg **Taschen und Accessoires** aus eigener Herstellung
7. **Berliner Straße 23**, Charlotte Hopf, Wiebke Ahues und Catherina Bauer, **Ausstellung Struktur, Gold und Patina, Frieda Rommel**
8. **Gästehaus Oderberg**, Berliner Straße 26, [zur website](#), Kerstin und Jörg Nicolaysen, **Trödelstand, mobile Schmiede** – Hagen Nicolaysen, **Henna Tattoos** – Rosa Nicolaysen
9. **Niederlagshaus**, Berliner Straße 33, Gabriele & Uwe Diebel, geöffnet ist der kleine Hof mit historischen Fotos
10. ehemaliges **Marowskihaus**, Oberkiez 28, Christina und Michael Niedermeier, Führungen siehe Programm
11. **Eckhaus am Malerwinkel**, Oberkiez 26. **Malerei und Skulptur von Uta Kühn**
12. **Oberkiez 23**, Daniel Rocher und Heike Fröhlich, **Daniel Rocher mit seinen Holzskulpturen**
13. **Café Hier & Jetzt**, Puschkinufer 3, zur [website](#), Ausstellung mit historischen Fotos von der Alten Oder, Stand mit Holzarbeiten von Herbert Rudolf Schulz
14. **Barrik Stage Haus**, Hermann-Seidel-Straße 3, Angebote für Kinder: Kinderpool, Knüppelkuchen, Streichelzoo, Tapas **Ausstellung [Holzskulpturen von Hartmut Rademann](#)**
15. **Kanuverleih**, Hermann-Seidel-Straße 62 (www.kanu-oderberg.de), Ausruhen mit regionalem Apfelsaft bei einem herrlichen Blick auf Oderberg, **Skulptur „Der Schrei“ von [Johanna Martin](#)**
16. **Naturfreundehaus Eisguste**, Eberswalder Chaussee 14 (wegen Baustelle Fußweg ca. 20 min, Parkplätze für aus Richtung Liepe kommende Besucher vorhanden) **Ausstellung Dr. Dorota Tołoczek-Femerling, Prof Małgorzata Kopczyńska, Ewelina Maksimiuk und Studenten: Natalia Rachowska, Kamila Rorbach, Patrycja Sępiolo, Andrzej Wochnik**